

Inhalt

Chronologie der Kongresse und Präsidenten..... VIII
Programmkomitee IX

Sonntag, 23. September 2012

Pre-Workshops (11:00 – 12:30)
Ambulantes Verhaltensmonitoring: Inhalte, Methoden und praktische Anwendungen 1
Analyse von Strukturgleichungsmodellen mit dem R-Paket lavaan 1
Sprachverarbeitung und Kommunikationsverhalten in frühen und moderaten Stadien der AD (Alzheimer Demenz) 1
Mechanismen und Interventionen bei der Änderung des Gesundheitsverhaltens 2
Workshop zur softwaregestützten Videodatenanalyse 2
Design von Eye Tracking-Studien und Messung von menschlichem Verhalten 2
Computerunterstützte sequentielle Datenanalyse 2
Einführung in das Sozio-Oekonomische Panel (SOEP) 3
Prävention schwerer Schulgewalt: Das NETWASS-Krisenpräventionsverfahren..... 3
Reproduzierbare Datenanalysen in R – Spass statt SPSS 4

Montag, 24. September 2012

Keynotes (12:00 – 12:45)
Morality and pro-environmental action 5
Developing an integrated mind: Strong beginnings, stronger endpoints..... 5
Transfer psychologischer Erkenntnisse in die Gesellschaft und Politik: Ergebnisse und Probleme am Beispiel der Prävention von Gewalt 5
Rechtliche Rahmenbedingungen psychologischer Eignungstests 5
Wie trifft man gute Entscheidungen?..... 6

Positionsreferate (12:00 – 12:45)
Zur Rolle von Handlungseffekten bei der Entstehung spezifischer Interferenzformen 6
Working at the cross-road between micro-economics and work and organizational psychology II: Four meta-analyses on evidence based entrepreneurship – personality and entrepreneurship, social capital, human capital. 6
„Psychome meets Genome“ oder die Einbindung psychologischer Ansätze in genomweite Assoziationsstudien..... 7
Mehr als ein halbes Jahrhundert entwicklungspsychologische Bindungsforschung: Kritische Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven 7
„Los!“ – Direkte Anstrengungsmobilisierung durch das implizite Handlungskonzept..... 7
Genetische und neurostrukturelle Grundlagen von Intelligenz und der Alterung kognitiver Fähigkeiten 8
Kälter als gedacht – Ein kritischer Blick auf die Annahme affektiver Prozesse in indirekten Messverfahren 8
Ambulantes Assessment – Psychologische Forschung jenseits von Fragebogen und Labor..... 8
When Does Activating Diversity Improve or Impair Attitudes? Ingroup Projection, Superordinate Group Complexity, and Outgroup Attitudes 9

Poster (13:15 – 14:45)
Allgemeine Psychologie..... 9
Arbeits- & Organisations- und Wirtschaftspsychologie.....21
Biologische Psychologie und Neuropsychologie.....33

Postergruppen (13:15 – 14:45)
Bindungsentwicklung und psycho-soziale Anpassung bei Pflegekindern: Erste Befunde einer Längsschnittuntersuchung39

Arbeitsgruppen (15:00 – 16:30)
Diagnostik, Prognose und Behandlung bei Sexualstraftätern 42
Motivationale Regulation des Lernens 44
Zum Einfluss physischer Aktivität auf kognitive Funktionen 46
Humor – ernsthafte Befunde aus Arbeits- und pädagogischen Kontexten 48
Max Wertheimer, 1912-2012: Hundert Jahre experimentelle Gestaltpsychologie – eine Bestandsaufnahme 50
Soziale Identität, Stress und Gesundheit 51
Lehrerprofessionalisierung: Erfassung und Genese kompetenzrelevanter Aspekte in der Lehrerbildung 53
Grundlagen, Verflechtung und prädiktiver Wert performanzbezogener Persönlichkeitsmerkmale..... 55
Constructing and conveying views of us versus them: Subtle forms of intergroup bias 57
Neue Perspektiven zum Umwelteinstellungs-Verhaltenszusammenhang 58
Jugendlicher Substanzkonsum und einhergehende Risikofaktorenmuster im Kindes- und Jugendalter 60
Psychologie im Nationalsozialismus I..... 61
Denken, Fühlen, Handeln: Aktuelle Perspektiven auf das Zusammenspiel von Kognition, Motivation und Verhalten in Arbeitsgruppen 62
Psychosoziale Folgen von chronischen körperlichen Erkrankungen und Behinderungen im Kindes- und Jugendalter 64
Psychologische Aspekte von Adipositas – Verhalten und Erleben bei Adipositas und erste Implikationen für die Intervention 66
Psychophysiologische Korrelate des Täuschens: Kognitiv-motivationale Prozesse und interindividuelle Unterschiede..... 68
Die Entwicklung von Lernen und Gedächtnis im Säuglings- und Kleinkindalter in zwei Kulturen: Befunde der multi-zentrischen Längsschnittstudie LEGES/LEGEK..... 70
Emotion und Sprache – Neurokognitive Mechanismen..... 72
Adaptives Testen der nächsten Generation, Teil 1: Aktuelle Forschungsbefunde zum unidimensionalen adaptiven Testen 73
Arbeitsgedächtnisdefizite bei Kindern – Leistungsschwankungen und Trainierbarkeit..... 74

Freie Beiträge (15:00 – 16:30)
Lernen in der Schule/Hochschule..... 76
Geschlechtsunterschiede..... 78
Denken und Problemlösen..... 80
Organisationsklima und Mitarbeiterzufriedenheit..... 81
Aus- und Weiterbildung 83
Aufmerksamkeit 85
Online Assessment 88
Mensch-Computer-Interaktion..... 89

Positionsreferate (15:00 – 16:30)
DFG-Förderung in der Psychologie: Aktuelle Informationen zu Förderprogrammen, Antragstellung und Begutachtungs- und Entscheidungsverfahren 91

Arbeitsgruppen (16:45 – 18:15)
Emotionen und Emotionsregulation: Grundlagen und Anwendungen im Lern- und Leistungskontext 92
Anwendungen von Propensity Score-Methoden und kausaler Inferenz auf pädagogisch- und differential-psychologische Fragestellungen 94
Religionspsychologie made in Bielefeld..... 96
Psychologie im Nationalsozialismus II..... 97
Partizipation und Führung in Teams und Organisationen 99
Entwicklung und Förderung vorschulischer Kompetenzen... 100
Meditation: Psychologische Effekte 102
Age Differences in Memory Control Processes 104
Finanzpsychologie 106

Arbeitsplatzunsicherheit: aktuelle Entwicklungen in der Forschung.....	107
Anwendung von IRT-Modellen in verschiedenen diagnostischen Kontexten.....	109

Freie Beiträge (16:45 – 18:15)

Sympathie: Liebe, Freundschaft, Partnerschaft.....	110
Emotionen.....	112
Arbeitsmotivation.....	113
Urteilsbildung und Personwahrnehmung.....	115
Alkohol-, Drogen- und Medikamentenabhängigkeit.....	116
Chronische Krankheit.....	117
Ernährung, Körpergewicht, Gewichtsprobleme.....	117
Lernen in der Schule/Hochschule.....	118
Computergestützte Diagnostik.....	121
Diagnostische Verfahren.....	122
Gedächtnis.....	124
Wirtschaftspsychologie.....	126
Betrieblicher Gesundheitsschutz/Gesundheitsförderung.....	128
Medienpsychologie.....	129

Dienstag, 25. September 2012

Arbeitsgruppen (8:30 – 10:00)

Prokrastination – Beiträge zum Verständnis eines facettenreichen Phänomens.....	131
Commitment: Ein Konzept zwischen Konfusion und Präzision, Teil 1.....	133
Phänomen Internetsucht: Eine Herausforderung für verschiedene Disziplinen der Psychologie.....	134
Selbstkonzepte und Identitätsprozesse in heterogenen Lernumgebungen.....	136
Aktuelle Beiträge zur Perfektionismusforschung.....	139
Motivierte Informationsverarbeitung.....	141
Cognitive Biases in Anxiety and Anxiety Disorders.....	143
Affektvariabilität von der Kindheit bis ins hohe Alter: Zum Zusammenspiel mit Physiologie, Kognition und Verhalten.....	144
Kinder- und Jugendgesundheit: Einflussfaktoren und Problemlagen.....	146
Struktur und Training von Arbeitsgedächtnis.....	147
Kinder im Krieg: Trauma für das Individuum und die Familie.....	149
Wahrnehmungsleistungen von Säuglingen: Ausgewählte Befunde.....	151
Bewusste und unbewusste Prozesse der Kognitiven Kontrolle.....	153
Fälschung von Forschungsdaten in Large Scale Assessments – Vorkommen, Effekte auf die Datenqualität und Lösungsansätze.....	154
Operationalisierung von Determinanten der Handlungs- regulation.....	156
Experimentelle Wirtschaftspsychologie I: Müdigkeit, Erholung und Wohlbefinden.....	158
Die Bedeutung der Arbeit für den Menschen.....	161
Adaptives Testen der nächsten Generation (Teil 2): Aktuelle Forschungsbefunde zum multidimensionalen adaptiven Testen.....	163
Informelles Lernen im Internet: Die kognitive Verarbeitung wissenschaftsbezogener Texte durch Laien.....	165

Freie Beiträge (8:30 – 10:00)

Rechtspsychologie.....	167
Kognitive Neurowissenschaft.....	169
Lernen in der Schule/Hochschule.....	170
Handlung.....	172
Arbeits- & Organisations- und Wirtschaftspsychologie.....	173
Führung.....	176

Freie Beiträge (9:15 – 10:00)

Umweltpsychologie.....	177
------------------------	-----

Arbeitsgruppen (10:15 – 11:45)

Entwicklung eines Paradigmas zur Untersuchung der neuronalen Korrelate der Stressreaktion.....	179
---	-----

Media Psychology and Science Communication.....	179
Disparitäten zwischen Schülern ohne und mit Migrations- hintergrund: Analyse und Prävention.....	181
Differentialpsychologische Aspekte der Selbst- und Emotionsregulation.....	183
Mythen über sexuelle Aggression: Theorie und Praxis.....	185
E-Mental-Health: Einsatzmöglichkeiten und Effekte moderner Medien für die Klinische Psychologie und Psychotherapie.....	187
Psychologie: Quo Vadis? Fachgruppen-übergreifendes Symposium der JungwissenschaftlerInnen der DGPs.....	190
Implizite oder unbewusste Beziehungsschemata: ein Denkschulen-unabhängiges Konzept?.....	192
Der Zusammenhang zwischen Kindesmisshandlung und psychischen Störungen im Erwachsenenalter: Psychopathologie und Mechanismen.....	193
Modellierung von Altersprozessen – Längsschnittliche Analysen und Befunde zu Fragen der Entwicklung im höheren Lebensalter.....	195
Meditation: Mechanismen und methodische Ansätze.....	197
Problems of Specification and Representation in Structural Equation Models.....	199
Metakognition: Implikationen für Forschung und Praxis.....	200
Experimentelle Wirtschaftspsychologie II: Mensch-Maschine-Interaktion.....	202
Nicht alle Stressoren bei der Arbeit sind gleich – Neue Perspektiven in der Forschung zu Arbeitsstressoren, Wohlbefinden und Arbeitsleistung.....	204
Ein Antidot zur Evidenzverzerrung durch empirische Forschung: Nutzen, Wert und Notwendigkeit kumulativer Evidenz (Meta-Analysen und systematische Reviews) in der psychologischen Forschung.....	206
Kooperatives multimediales Lernen.....	208

Freie Beiträge (10:15 – 11:45)

Einstellung.....	210
Motivationale Prozesse.....	212
Gesundheitsförderung im Erwachsenenalter.....	214
Lernen in der Schule/Hochschule.....	216
Entwicklungspsychologie.....	218
Intelligenz, kognitive Leistung und kognitive Prozesse.....	220
Kognition.....	222
Führung.....	223
Medienpsychologie.....	225

Keynotes (12:00 – 12:45)

I did good so now I can be bad: Justification processes in self-regulation failure.....	227
Team Interaction Patterns in Dynamic Settings: Predicting Effectiveness Across Contexts.....	227
Hervorragende Leistungen des Menschen aus psychologischer Sicht.....	227
Musings of Max Wertheimer's Octogenarian Son.....	227
Psychobiologische Folgen früher Stresserfahrungen.....	228

Positionsreferate (12:00 – 12:45)

Handlungstheorie und psychologische Praxis.....	228
Die Bedeutung der latenten Funktionen der Arbeit für den Zusammenhang zwischen Aspekten der Erwerbsarbeit und Gesundheit.....	228
Exposure-based learning – a tool for research and application.....	229
Die Bedeutung von Sprache für die Entwicklung des Metagedächtnisses im Kindergartenalter.....	229
Emotion und Verhalten: Ein S-O-R Modell der affektiven Verhaltenssteuerung.....	229
Pathologische Internetnutzung: Komorbides Problem- verhalten oder stoffungebundene Suchterkrankung? Forschungsstand und Diskurs zur Einordnung eines modernen Störungsbildes.....	230
Qualitätssicherung und -optimierung in der psycholo- gischen Diagnostik – Resümee, Perspektiven und Empfehlungen.....	230
Multiple Kompetenzmodellierung.....	230
Stimmungseinflüsse auf soziale Informationsverarbeitung: Die Rolle stimmungsbasierter Erwartungen.....	231

Poster (13:15 – 14:45)

Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und psychologische Diagnostik	231
Entwicklungspsychologie	248

Postergruppen (13:15 – 14:45)

Effektivität und Effizienz Früher Hilfen – Ergebnisse einer randomisierten Kontrollgruppenstudie zum Hausbesuchsprogramm.....	263
Achtsame Jugendliche	265

Arbeitsgruppen (15:00 – 16:30)

Übergänge und Studienverlauf aus psychologischer Perspektive.....	266
Familiäre Prozessbedingungen des Bildungserfolgs.....	267
Neuropeptide intranasal: ZNS-Wirkprofile von Insulin und Oxytocin – Übersicht	269
Wie Weiterbildung nachhaltig wird: Erfolgsfaktoren und vermittelnde Prozesse beim Transfer	271
Individuelle Anforderungen als Erfolgsfaktoren der digital vermittelten Interaktion.....	273
Erfassung und Förderung reflexiver Prozesse in der Lehrerprofessionalisierung	275
Selbstbewertung und Selbstüberschätzung – Neue Konzepte, Messmethoden und Ergebnisse zur Adaptivität.....	277
Gerechtigkeit.....	279
Neue Ansätze zu partnerschaftlichen Prozessen und psychischer Gesundheit in der Prävention	282
„Ihr könnt mich alle mal...“: Emotionsregulation im Kindes- und Jugendalter	284
Interaktionsmuster, Stress und Trainingsinterventionen in Acute Care Medical Teams	286
Emotionsentwicklung und -regulation im Kulturvergleich.....	288
Förderung körperlicher Aktivität: Gesundheitspsychologische Zugänge.....	290
Experimentelle Wirtschaftspsychologie III: Biosignalbasierte Messinstrumente	292
Entwicklung der Lebensgeschichte	293
Komplexität bewältigen: Die Interaktion von Motivation, Emotion und Kognition im Arbeitsprozess	295
Emotionswissen und Theory of Mind im Kindesalter	298
Raumkognition – von der Grundlagenforschung zur Anwendung	300
Aktuelle Themen in der neurowissenschaftlichen Entwicklungspsychologie I	302
Der Weg ist das Ziel – Einsichten aus der Analyse von Bearbeitungsprozessen in Testaufgaben	304

Freie Beiträge (15:00 – 16:30)

Lernen in der Schule/Hochschule	306
Wohlbefinden und psychische Gesundheit	308
Allgemeine Psychologie.....	310
Gruppenarbeit/Teamarbeit.....	312

Arbeitsgruppen (16:45 – 18:15)

Evaluationsmethoden in der Therapie mit Kindern und Jugendlichen mit Lern-, Leistungs- und Verhaltens- störungen	314
Familiäre Lernumwelt und die Kompetenzentwicklung von Kindern	316
Das gestresste Gehirn: Psychoneuroendokrinologie trifft Bildgebung	318
Entwicklung des Leseverständnisses im Vor- und Sekundarschulalter	320
Grenzgänger 2.0? Interdisziplinäre Forschungsfelder für Psychologen.....	321
Messen oder vermessen? Ansätze zur Erfassung von Unterrichtsqualität.....	323
Implizite Motive im Kontext intimer Partnerschaften.....	325
Interaktionsprozesse verstehen: neue Methoden und interdisziplinäre Anwendungen	326
Komplexität, Teams, Training – Vorausgehende Bedingungen und Effekte sicherheitsfördernder Interventionen für High Responsibility Teams	328
Emotionale Entwicklung im Erwachsenenalter und Alter	330

Psychosoziale und behaviorale Aspekte der Herzinsuffizienz.....	332
Persönlichkeit und Mobilität.....	334
Die Angst der Psychologen vor dem Täter.....	336
Individuelle, kollektive und temporale Aspekte von Altersbildern	338
Gedächtnisbasierte Entscheidungen	339
Kultur- und artvergleichende Untersuchungen zur Entwicklung von Sozialverhalten und Kommunikation.....	341
Experimentelle Wirtschaftspsychologie IV: Data Mining und Predictive Modeling	343
Stress in der Arbeitswelt als soziales Phänomen: Forschungsergebnisse zu neueren theoretischen Ansätzen	344
Aktuelle Themen in der neurowissenschaftlichen Entwicklungspsychologie II	345

Freie Beiträge (16:45 – 18:15)

Neue Medien.....	348
Krankheitsbewältigung	350
Persönlichkeitsdimensionen, Persönlichkeitsprozesse und Selbstkonzept.....	352
Motivation	353
Mensch-Computer-Interaktion.....	356
Pädagogisch-psychologische Diagnostik.....	357

Mittwoch, 26. September 2012

Arbeitsgruppen (8:30 – 10:00)

Coaching.....	360
Persönlichkeit im Arbeitskontext.....	361
Prozesse beim Lernen mit Text und/oder Bild	363
Meetings verstehen: Was Team-Meetings besser macht.....	366
Differentielle Entwicklung im Erwachsenenalter: Potentiale und Herausforderungen	368
In guten wie in schlechten Tagen: Paare in Gesundheit und Krankheit.....	369
New Approaches to and New Results on Perseverating Problems in Working Memory Research.....	371
Formen von Aggressivität und Gewalt in unterschiedlichen Entwicklungskontexten	372
New paradigms for insight problem solving	374
Strukturgleichungsmodelle: Probleme der Modellbildung und Lösungsansätze	375
Antezedenzen und Konsequenzen selbstbestimmter Moti- vation: Anwendungen der Selbstbestimmungstheorie	377
Experimentelle Wirtschaftspsychologie V: Stimm- und Diskussionsanalyse zur Erfassung von Sprecher- zuständen und -eigenschaften	379
Vom Nutzen der Weitergabe von Forschungsdaten: Beispiele aus der Psychologie und benachbarten Disziplinen	380
Methodische Innovationen und Herausforderungen in Large-Scale-Assessments	382

Freie Beiträge (8:30 – 10:00)

Biologische Psychologie und Neuropsychologie.....	384
Werbung und Marketing, Finanzpsychologie	386
Angst, Phobien, Zwangsstörungen, Panik	388
Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und psychologische Diagnostik	390
Wahrnehmung	391
Organisationsklima und Mitarbeiterzufriedenheit.....	393

Arbeitsgruppen (10:15 – 11:45)

The agoral gatherings which have changed the political face of the Central and Eastern Europe	395
Alter und Arbeit „Reloaded“ – Haben sich die positiven Erwartungen erfüllt?	396
Mensch-Maschine-Interaktion: Aktuelle Herausforderungen in der Usability-Forschung	398
Macht die Schule den Unterschied? Zur Rolle des Schulkontexts für das Verhalten und Erleben von Lehrkräften	399

Gender-Aspekte in Organisationen: Neue Perspektiven. Eine dreiteilige Arbeitsgruppe zu Geschlechterstereotypen, Führungsmotivation und Karrierewegen, 1. Teil.....	401
Experimentelle Wirtschaftspsychologie VI: Angewandte Aspekte.....	404
Familiäre Kontexte und kindliche Entwicklung II. Wie Kinder werden, was sie sind, und welche Rolle Eltern dabei spielen.....	406
Die Rolle sozialer Austauschprozesse für Verhalten und Wohlbefinden.....	408
Modellbasierte Diagnostik von Schülerkompetenzen.....	410
Aktuelle Forschungsansätze in der kognitiven Altersforschung.....	411
Motivation durch implizite Motive I: Motive als Moderatoren.....	413
Multiple Ziele von Individuen, Paaren und Teams: Konflikte und Synergien.....	415
Politische Fertigkeiten und Erfolg im Beruf.....	416
Theoretische Psychologie: Themenfelder und Stellenwert ..	419
Kognitive und sozial-emotionale Facetten der Schulbereitschaft	420

Freie Beiträge (10:15 – 11:45)

Fernsehen/Film.....	422
Wahrnehmung der eigenen Person.....	424
Familientherapie.....	426
Kognitive Entwicklung.....	428
Persönlichkeitsdimensionen, Persönlichkeitsprozesse und Selbstkonzept.....	430
Allgemeine Psychologie.....	432
Stress und Belastung	433
Evaluationsforschung.....	435

Keynotes (12:00 – 12:45)

Working memory capacity as a mediating variable	437
Emotion, Cognition, and "Rational" Embodiment.....	437
Der Beitrag wissenschaftlicher Evaluation zur Evidenzbasierung in Politik und Praxis.....	437
Die Anfänge menschlichen Denkens.....	438

Positionsreferate (12:00 – 12:45)

Fingerzählen als Werkzeug numerischer Kognition: embodied und/oder kulturell vermittelt?.....	438
Working at the cross-road between micro-economics and work and organizational psychology I: Towards evidence based management	438
Das Ganze ist mehr als seine Teile: Was uns Tiermodelle über die funktionalen und ontogenetischen Zusammenhänge zwischen hemisphärischer Spezialisierung und Zusammenarbeit sagen	438
Pränatale Faktoren der psychologischen Entwicklung: Konzepte, Methoden, Befunde, Mechanismen, Kontroversen.....	439
Neurokognitiver Status oder Potential? Dynamisches Testen exekutiver Funktionen bei Schizophrenie.....	439
Persönlichkeitsentwicklung zwischen Erbe und Erfahrung	440
Was ist soziale Intelligenz? Theoretische Grundlagen, leistungsbasierte Diagnostik und empirische Befunde.....	440
Definitionen und Kriterien von „objektiver Verhaltensmessung“ versus „subjektiver Verhaltensbeurteilung“ in der differentiellen und Persönlichkeitspsychologie.....	440
Fachunspezifische („non-technical“) Unterstützung des konstruktiven Entwerfens	441
Konzeptualisierung von Macht als Gelegenheit oder Verantwortung: Ursachen und Konsequenzen.....	441
Jenseits der Erwartung: Die kognitive Modellierung affektreicher Risikoentscheidungen.....	441

Poster (13:15 – 14:45)

Geschichte der Psychologie	442
Gesundheitspsychologie	442
Klinische Psychologie und Psychotherapie	448
Medienpsychologie	456
Methoden & Evaluation.....	460
Rechtspsychologie.....	464

Postergruppen (13:15 – 14:45)

Intrapersonale Entwicklungsrisiken im Kindes- und Jugendalter – Forschung im DFG-Graduiertenkolleg 1668	466
Faszinierend, aber riskant? Aktuelle Forschung zur Nutzung und Wirkung von Unterhaltungsmedien	469

Arbeitsgruppen (15:00 – 16:30)

Erfolgreich lernen – eine Frage der Beziehung.....	471
Arbeitsfähigkeit und Gesundheit in der Pflege.....	473
When and How Instructional Explanations can be Effective.....	475
Wenn Lise und Hans etwas vermeintlich nicht können – Geschlechterstereotype im Kontext von Leistungen und Schulerfolg.....	477
Rebels without a cause...? Personality maturation in early adulthood	479
Belastungen im Kindes- und Jugendalter	480
Einstellungsinterviews: Offene Fragen und aktuelle Herausforderungen.....	482
Aktuelle Fragen und Perspektiven familienpsychologischer Forschung	484
Diagnostische Kompetenz von Lehrkräften in der schulischen Leistungsbeurteilung.....	486
Neural and Behavioral Plasticity in Cognition Across the Lifespan	488
Neuromodulation of Positive Emotions.....	489
Gender-Aspekte in Organisationen: Neue Perspektiven – Eine dreiteilige Arbeitsgruppe zu Geschlechterstereotypen, Führungsmotivation und Karrierewegen, 2. Teil.....	491
Selbstregulation und Selbstkontrolle	493
Gute Seiten – schlechte Seiten. Wie Führungskräfte Einfluss auf die Gesundheit von Mitarbeitern/innen nehmen	495
Prüfung der Eignung für den Lehrerberuf – Chancen und Grenzen	497

Freie Beiträge (15:00 – 16:30)

Gewalt in Medien	498
Kommunikationsprozesse	501
Diagnostische Verfahren.....	503
Gesundheits- und Risikoverhalten.....	505
Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und psychologische Diagnostik	507
Personalauswahl	508
Item-, Response- und Testmodelle.....	511

Vorfürhungen (15:00 – 16:30)

Die Einrichtung eines Beobachtungslabors – ein Buch mit sieben Siegeln?.....	512
Hybride digitale Lernwerkzeuge: Möglichkeiten, Konzeption und Wirksamkeit.....	513
Ambulatorisches Assessment mit Hilfe von Smartphones.....	513

Donnerstag, 27. September 2012

Arbeitsgruppen (8:30 – 10:00)

Neue Ansätze in der Führungsforschung.....	514
Hochschullehre als Forschungsfeld der Pädagogischen Psychologie: Konzeption und Empirie	516
Gender-Aspekte in Organisationen: Neue Perspektiven – 3. Teil	517
Aktuelle Forschungsarbeiten zu kurzzeitigen und längerfristigen Veränderungen in Kognition, Motivation, Schlaf, Emotions- und Selbstregulation in entwicklungs- und lernpsychologischer Forschung.....	519
Familiäre Kontexte und kindliche Entwicklung III. Die Rolle der Väter.....	521
Biologische Grundlagen interindividueller Differenzen.....	523
Entwicklung und Erfassung mathematischer Kompetenzen bei Kindern	525
Emotionserleben, Emotionswissen und Sprache: Neue Befunde des Clusters „Languages of Emotion“	527
Klinische Entscheidungsfindung	529
Motivation durch Implizite Motive II – Anwendungsaspekte.....	530

Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit fördern – Neue Erkenntnisse über das Zusammenspiel von Arbeit und Privatleben	532
---	-----

Freie Beiträge (8:30 – 10:00)

Internet.....	534
Sozialpsychologie	536
Aggression, Gewalt, Delinquenz.....	538
Stress/Stressbewältigung.....	540
Pädagogische Psychologie.....	542
Entwicklungspsychologie.....	544
Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und psychologische Diagnostik	546
Stress und Belastung.....	548
Methodologische Grundlagen psychologischer Forschung.....	550

Arbeitsgruppen (10:15 – 11:45)

Relationship-oriented leadership revisited: Führung als dyadisches und interaktives Phänomen.....	553
(Warum) sind Jungen die neuen Bildungsverlierer? Bedingungen schulischen Erfolgs und Misserfolgs von Jungen.....	555
Markt- und Konsumentenpsychologie: Die Bewertung von Marken und Produkten, Shoppingumgebungen und Corporate Social Responsibility-Aktivitäten aus KonsumentInnen-Sicht.....	557
Tägliches Wohlbefinden – Erkenntnisse aus fünf Tagebuchstudien im Arbeitskontext	559
Familiale Kontexte und kindliche Entwicklung I. Erziehungsverhalten unter der Lupe	560
Selbstregulation von Gesundheitsverhalten: Theoriebasierte Interventionen und Wirkmechanismen	562
Zur diagnostischen Differenzierung von Angst und Depression: Das State-Trait-Angst-Depressions-Inventar	564
Förderung mathematischer Kompetenzen bei Kindern	566
Intra-Subject Variability (ISV): Konzepte – Befunde – Messmethoden.....	568
Geschlechtergerechte Sprache: Aktuelle Forschungsergebnisse aus kognitions-, sozial- und pädagogisch-psychologischer Perspektive.....	569
Bedingungen der Innovation.....	571
Innovative Strategien zur Kompetenzdiagnostik: Adaptives, dynamisches und prozessorientiertes Testen von Lesefähigkeiten	572

Freie Beiträge (10:15 – 11:45)

Internet.....	574
Gruppenprozesse (Struktur, Entwicklung, Leistung, Entscheidungen).....	576
Prävention	578
Pädagogische Psychologie.....	579
Entwicklungspsychologie	581
Stress und Belastung.....	583
Arbeitsplatzgestaltung	585
Verkehrspsychologie	587
Methoden & Evaluation.....	588

Keynotes (12:00 – 12:45)

A Question of Belonging	591
The Role of Conditioning in the Control of Food Intake	591
Cinematic competence.....	591
Auto fahren unter Strom – verkehrspsychologische Beiträge zur Elektromobilität.....	591

Positionsreferate (12:00 – 12:45)

Die Entstehung und Auswirkung von Leistungserwartungen.....	591
---	-----

Eskalierendes Commitment gegenüber fehlgehenden Handlungen: Eine Chimäre	592
Lernen unter Stress: Vom WIE VIEL zum WAS und WIE	592
Attachment – Warum sich die differentielle Psychologie und Verhaltensgenetik mit der Bindungstheorie beschäftigen sollte!	592
Indirekte Maße sexueller Präferenzen in forensischen Kontexten: Eine Standortbestimmung und interessante Reiseziele	593
Probleme bei der Distraktorgestaltung in figuralen Matrizenaufgaben	593
Kollektive Reaktionen auf Bedrohung: Implikationen für Intergruppenkonflikte und die Lösung gesellschaftlicher Krisen	593

Poster (13:15 – 14:45)

Pädagogische Psychologie.....	594
Sozialpsychologie	608
Umweltpsychologie.....	623
Verkehrspsychologie	623

Postergruppen (13:15 – 14:45)

Spracherwerb, Diagnose und alltagsintegrierte Förderung mehrsprachig aufwachsender Kinder.....	624
Vielfalt der Pädagogischen Psychologie: Forschungsarbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses.....	626

Arbeitsgruppen (15:00 – 16:30)

Alternsgerechte Führung	630
Beanspruchung in der Arbeit	631
Aktuelle Fragen und Perspektiven familienpsychologischer Forschung II.....	633
Mit persönlichen Zielen Herausforderungen meistern	635
Kognitive Entwicklung im Vorschulalter.....	638
Determinanten impliziten Affekts: Der Implicit Positive and Negative Affect Test als Maß vorbewusster Emotionen.....	640
How People Select and Apply Strategies for Judgment and Decision Making Problems	641
Bedingungen der Innovation II.....	643

Freie Beiträge (15:00 – 16:30)

Lernen mit Medien.....	644
Gesundheitliche Ressourcen/Schutzfaktoren	646
Entwicklungspsychologie.....	647
Work-Life-Balance.....	649

Vorfürungen (15:00 – 17:00)

Auf zu neuen Ufern: Die Evaluationssoftware coa.st	651
Was mögen unsere Kinder wirklich? – Eine Methode zur Präferenzmessung.....	651

Addenda

Zu Dienstag, 25. September 2012:

Positionsreferate (12:00 – 12:45)

The development of prenatal psychology in Poland	652
--	-----

Zu Mittwoch, 26. September 2012:

Arbeitsgruppen (10:15 – 11:45)

The agoral gatherings which have changed the political face of the Central and Eastern Europe	652
---	-----

Autorenindex

.....	653
-------	-----